

Von der Idee zur Realität: Internationalisierung in der Hochschulverwaltung

Dezentrale EURAXESS-Tagung 2025 an der RWTH Aachen University
SuperC, Templergraben 57, 52062 Aachen

19.05.2025

Zeit	Raum	Titel	Moderator*innen
18.00 - 20.00 Uhr	tbd	optionales Abendessen (Selbstzahler)	für Frühangereiste

OPTIONAL

20.05.2025

Zeit	Raum	Titel	Moderator*innen
11.00 - 12.00 Uhr	1.29	Treffen der AG KI	
	4.30	Treffen der AG Visum	
11.15 - 12.00 Uhr	5.31-5.32	EURAXESS Newcomer Session	Christina Witt / George Deffner, EURAXESS Deutschland, DLR Projektträger
12.00 - 13.00 Uhr	Foyer	Mittagsimbiss und Registrierung	
13.00 - 13:30 Uhr	Ford-Saal	Grußworte	Univ.-Prof. Dr.rer.soc. Ute Habel, Prorektorin für Internationales, RWTH Aachen University Vitaliy Bondarenko, EURAXESS Deutschland, DLR Projektträger
13.30 - 14.30 Uhr	Ford-Saal	Zertifikat Internationales für Beschäftigte	Kathrin Helsen, RWTH Aachen University
14.30 - 15.00 Uhr	Foyer	Kaffeepause	
15.00 - 16.30 Uhr	Ford-Saal	Podiumsdiskussion Zertifikat Internationales für Beschäftigte	Moderation: Melih Oezkardes, RWTH Aachen University
17.15 - 18.45 Uhr	auswärts	Stadtführung	
19.00 - 22.00 Uhr	Fireplace	gemeinsames Abendessen	Theaterstraße 17, 52064 Aachen

21.05.2025

Zeit	Raum	Titel	Moderator*innen
09.00 - 10.00 Uhr	Ford-Saal	Updates der EURAXESS AGs	AG Leitende
10.00 - 10.45 Uhr	Ford-Saal	Internationalization@Home als Handlungsfeld der Internationalisierungsstrategie	Lisa Stephens, RWTH Aachen University
10.45 - 11.00 Uhr	Foyer	Kaffeepause	
11.00 - 12.30 Uhr		Parallele Workshops:	
	5.31/5.32	Onboarding-Werkzeuge: StaffMentor-Programm / Off to a Good Start-Programm	Andrea Porten / Anne Kröger, RWTH Aachen University
	1.29	Europäische Hochschulallianzen: Herausforderungen und Chancen für Verwaltungspersonal	Lisa Beitzel, RWTH Aachen University / Jutta Schmidt, Ruhr-Universität Bochum / Ludmilla Samochwalow, Johannes Gutenberg-Universität Mainz
	4.30	Erfahrungsaustausch Exportkontrolle	Christian Bittins, RWTH Aachen University / Stephanie Schröder, Universität Osnabrück
	Ford-Saal	Trailblazers: Internationalisierungskompetenz von der individuellen auf die strukturelle Gesamtfläche der Hochschulverwaltung heben	Christina Brey, Technische Hochschule Köln
12.30 - 12.55 Uhr	Ford-Saal	Berichte aus den Workshops	Workshops
12.55 - 13.00 Uhr	Ford-Saal	Verabschiedung	Cathrin Urbanke, RWTH Aachen University
13.00 - 14.00 Uhr	Foyer	Lunch und individuelle Abreise	

Workshop 1:

Onboarding-Werkzeuge: StaffMentor-Programm / Off to a Good Start-Programm

Andrea Porten und Anne Kröger, RWTH Aachen University

Zwei erfolgreiche Programme des Welcome Centers für internationale Forschende der RWTH Aachen University unterstützen den Onboarding-Prozess und stärken die Willkommenskultur:

Beim StaffMentor-Programm begleiten erfahrene deutsche und internationale Beschäftigte aus allen Bereichen der Hochschule neue internationale Forschende beim Einleben. Sie unterstützen ihre Mentees bei praktischen Fragen zum Leben in Aachen und bieten Orientierungshilfe rund um die Universität. Das Programm fördert den interkulturellen Austausch und erleichtert den Forschenden das Einleben sowohl beruflich als auch privat.

Das Off to a Good Start-Programm für internationale Promovierende und Postdocs vernetzt Neuankömmlinge in Kohorten und ermöglicht über digitale Informationsveranstaltungen, Gruppenaktivitäten zur Vernetzung sowie geführte Stadt- und Campus-Touren nach der Ankunft in Aachen einen einfachen Einstieg ins Leben und Forschen an der RWTH. Der Kontakt zur Peergroup schon vor der Ankunft in Aachen erleichtert die Ankunft und das Einleben und fördert Netzwerkbildung abseits der Arbeitsgruppe.

Workshop 2:

Europäische Hochschulallianzen: Herausforderungen und Chancen für Verwaltungspersonal

Lisa Beitzel, RWTH Aachen University / Jutta Schmidt, Ruhr-Universität Bochum /
Ludmilla Samochwalow, Johannes Gutenberg-Universität Mainz

In einer zunehmend globalisierten Welt spielen europäische Hochschulallianzen eine entscheidende Rolle bei der Gestaltung der Zukunft des Bildungssektors. Dieser Workshop zeigt auf, warum wir als Hochschule überhaupt Teil einer solchen Allianz sein möchten und welche Rolle die Allianz an der eigenen Hochschule spielen kann, welche Rolle die Hochschulverwaltung für die Allianz spielt und welchen Nutzen die Allianz wiederum der Hochschulverwaltung bringen kann. Welche Chancen ergeben sich durch den Austausch innerhalb der Netzwerke und welche Hürden müssen gerade in Bezug auf die Einbindung von Verwaltungspersonal immer wieder überwunden werden? Als Beispiel dienen ENHANCE, UNIC und FORTHEM.

Workshop 3:

Erfahrungsaustausch Exportkontrolle

Cathrin Urbanke und Christian Bittins, RWTH Aachen University / Stephanie Schröder,
Universität Osnabrück

Welche Möglichkeiten haben Hochschulen und Forschungseinrichtungen die gesetzlichen Vorgaben zur Exportkontrolle umzusetzen? Was bedeuten die gesetzlichen Vorgaben speziell für die Mobilität von Forschenden? Wie können Welcome Center und für die Exportkontrolle zuständige Stellen einer Hochschule zielführend zusammenarbeiten?

Der Erfahrungsaustausch bietet eine allgemeine Einführung in das Thema und stellt Prüfmechanismen vor, die bei mobilen Forschenden relevant sind. Verschiedene Möglichkeiten, das Thema in der eigenen Hochschulstruktur zu verankern, werden ebenso thematisiert wie die Zusammenarbeit eines Welcome Centers mit der an der eigenen Hochschule für die Exportkontrolle zuständigen Stelle.

Workshop 4:

Trailblazers: Internationalisierungskompetenz von der individuellen auf die strukturelle Gesamtfläche der Hochschulverwaltung heben

Christina Brey, Technische Hochschule Köln

An der TH Köln ist Anfang 2025 das Programm „Trailblazers“ zur Internationalisierung der Verwaltung gestartet. Mit vier Bausteinen – kollegiale Fallberatung, Workshopreihe interkulturelle Handlungskompetenz, internationale Mobilität und Erstellung eines Leitfadens zur internationalen Willkommenskultur – werden ausgewählte Mitarbeiter*innen aller zentralen Verwaltungsbereiche gezielt mit (zusätzlichen) Kompetenzen, Erfahrungen und Netzwerken im Bereich Internationalisierung ausgestattet. Als Multiplikator*innen in ihrem eigenen Organisationsbereich bilden die Trailblazers ein wesentliches Element, um die Internationalisierungskompetenz von der individuellen auf die strukturelle Gesamtfläche der Hochschulverwaltung der TH Köln zu heben und über die Einbindung von Mitgliedern aus den Fakultäten werden cross-funktionale (Internationalisierungs-)Strukturen zwischen Wissenschaft und Verwaltung aufgebaut und gestärkt.

Die „Trailblazers“ sind Teil des Projektes „Connecting Dots“, das vom 01.01.2025 bis 31.12.2027 aus Mitteln des DAAD gefördert wird.

Im Rahmen des Workshops werden das Programm sowie der aktuelle Stand vorgestellt, um sich anschließend mit den Teilnehmer*innen über Erfahrungen, Ideen, Potenziale und mögliche Hürden auszutauschen.